

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf
www.mbwsv.nrw.de
www.quartiersakademie.nrw.de

Ansprechpartner:

Dr. Claus Eppe, Petra Rupeter
(GF Projektgruppe Quartier)
E-Mail: claus.eppe@mbwsv.nrw.de

Termin

Donnerstag, 24. November 2016

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an unter
www.reviera.de/quartiersakademie2016
Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist bis zum 17.11.2016 erforderlich.

Kontakt

RevierA GmbH – Agentur für Kommunikation
Franz-Arens-Str 15, 45139 Essen
Ansprechpartner: Carsten Wohlfeld
Tel. 0201 - 27 40 824
E-Mail: carsten.wohlfeld@reviera.de

Veranstaltungsort

RuhrCongress Bochum
Stadionring 20, 447991 Bochum
www.ruhrcongress-bochum.de

Anreise

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Eine Anreise mit der Bahn oder dem ÖPNV ist empfehlenswert. Vom Hauptbahnhof Bochum erreichen Sie den RuhrCongress in wenigen Minuten mit Bus und Bahn.

Bus

Ab dem Bochumer Hauptbahnhof fahren Sie mit der Buslinie 388 in Richtung „Bochum Riemke“. Sie erreichen die Haltestelle „RuhrCongress“ nach ca. 6 Minuten Fahrzeit und befinden sich am Haupteingang.

Bahn

Ab dem Bochumer Hauptbahnhof fahren Sie mit den Straßenbahnlinien 308 oder 318 in Richtung „Bochum Gerthe“. Nach ca. 3 Minuten Fahrzeit erreichen Sie die Zielhaltestelle „Rewirpowerstadion“. Der RuhrCongress Bochum befindet sich unmittelbar hinter dem Stadion. Bitte nutzen Sie den Haupteingang an der Vorderseite des Gebäudes.

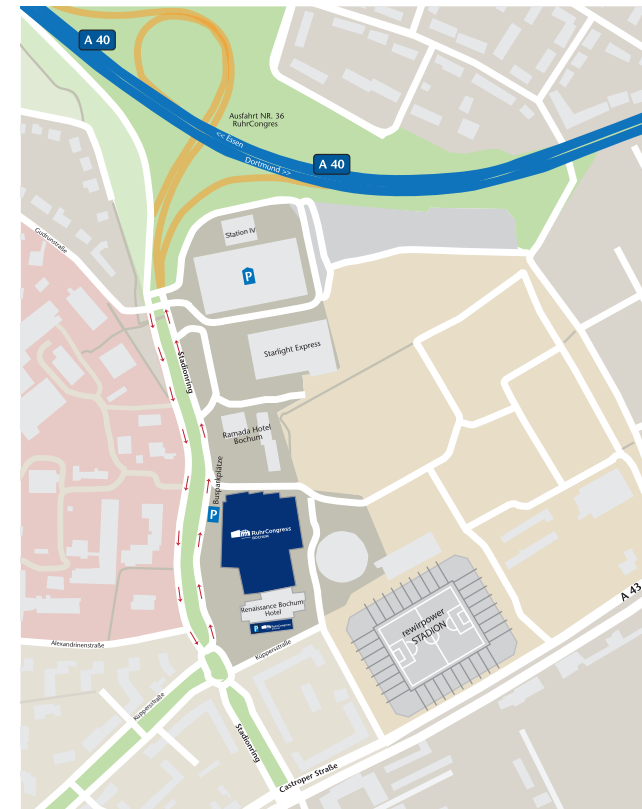
Anreise mit dem PKW

Von der A40 kommend nehmen Sie die Autobahnausfahrt „RuhrCongress“. Fahren Sie weiter geradeaus auf den Stadionring. Nach ca. 400 m befindet sich der RuhrCongress zu Ihrer linken Seite.

Parkplätze

Hauseigene Tiefgarage 200 Plätze, 10,00 €/Tag
Nach Erreichen des Stadionrings nehmen Sie im Kreisverkehr die 3. Abfahrt. Die Tiefgarageneinfahrt liegt nach ca. 50 m zu Ihrer linken Seite.

Parkhaus am Stadionring 1500 Plätze, 3,50 €/Tag
Halten Sie sich unmittelbar nach der Autobahnausfahrt „Ruhr-Congress“ links. Sie fahren direkt auf das Parkhaus zu. Der RuhrCongress Bochum ist 5 Gehminuten entfernt. Bitte folgen Sie der Beschilderung.



Karte: RuhrCongress Bochum - Layout: RevierA GmbH, Agentur für Kommunikation - Titelfoto: Stadt Geisenkirchen



**Quartierstagung Nordrhein-Westfalen –
Zukunft der Quartiere in einer digitalen
und lebenswerten Heimat**
24. November 2016, Bochum

EINE AUSSTELLUNG stellt Bürgerteilhaber-
Projekte des MBWSV (Preisträger Partizipation
des Wettbewerbs „10 Jahre Stadtumbau West in
NRW“), die Quartiersakademie und die Bürger-
werkstätten vor.



www.quartiersakademie.nrw.de



Sehr geehrte Damen und Herren,



die „Quartiersakademie NRW. Heimat vor der Haustür“ lädt seit Ende 2015 Städte und Gemeinden und Initiativen in ihren Quartieren aus Nordrhein-Westfalen ein, sich über erfolgreiche Projekten auszutauschen und voneinander zu lernen. Anhand von guten, ge-

meinsam vorgetragenen Beispielen der Zusammenarbeit von kommunalen Verwaltungen und zivilgesellschaftlichen Gruppen fanden landesweit zahlreiche Kolloquien zur Quartiersgestaltung statt: Fragen der Versorgung, der Willkommenskultur, der Zusammenarbeit mit Quartiersmanagern, klimagerechte Quartiersentwicklung, Miteinander von Mietern und Wohnungsunternehmen u.v.m. standen im Mittelpunkt. Die „Quartiersakademie Nordrhein-Westfalen“ stärkt so die Zivilgesellschaft und qualifiziert sie bei der Gestaltung ihrer Quartiere zum Akteur und Mitgestalter. Sie bietet Begegnungen engagierter Bürgergruppen mit Profis aus Kommunen, Wohnungswirtschaft, Wohlfahrtsverbänden oder im Quartier engagierten Unternehmen. Die Ergebnisse sind auf www.quartiersakademie.nrw.de dokumentiert.

Mit der Quartierstagung am 24.11.16 wird der Wunsch der Quartiersprojekte aufgegriffen, quer zu den eigenen Themen weitere Aspekte kennenzulernen und im Sinne einer integrierten, teilhabeorientierten Quartiersentwicklung zu verbinden. Vorgestellt wird die digitale Plattform der Quartiersakademie, die die Möglichkeit gibt, lokale Konzepte der zivilgesellschaftlichen Quartiersarbeit digital untereinander und mit anderen örtlichen Initiativen zu vernetzen und zu verbessern.

Ich lade Sie herzlich ein, sich mit Vertreter/-innen aus Kommunen, den Teilnehmer/-innen der Kolloquien, der Quartiersinitiativen und des Ministeriums auszutauschen und gemeinsame Lösungsstrategien zu finden. Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Ihr
Michael Groschek
Minister für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

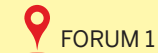
Programm 24. November 2016

- 9:30** **Anmeldung**
- 10:00** **Einführung durch die Moderatorin**
- 10:10** **Grußwort**
Dr. Markus Bradtke,
Stadtbaurat der Stadt Bochum
- 10:20** **Videobotschaft**
Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:25** **Begrüßung und Eröffnung**
Michael Groschek,
Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:40** **Bürger vernetzen Nachbarschaften – Chancen der Digitalisierung für die Quartiere – Vernetzung gleichzeitig sozial und digital denken**
Prof. Dr. Gesche Joost, Universität der Künste Berlin und Internetbotschafterin der Bundesrepublik Deutschland
- 11:10** **Partizipation stärkt Heimat und ist Voraussetzung gelingender Quartiersentwicklung. Bürgerbeteiligung in den Quartieren.**
Andreas Mucke, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
- 11:25** **Podiumsgespräch**
Zukunft der Quartiere durch soziale und politische Teilhabe sichern
Minister Michael Groschek
Prof. Dr. Gesche Joost
Andreas Mucke
Christian Hampe, clownfisch Utopiastadt Wuppertal und Vertreter der Fokusgruppe der Quartiersakademie
- 12:00** **Mittagspause**
DIGITALE LETTERBOX:
„Wünsch Dir was für dein Quartier – meine Meinung zählt“

13:00 FACHFOREN

Bürgerwerkstätten werden zur Mitwirkung eingeladen.

In den Foren wird es Gelegenheiten zur digitalen Beteiligung geben.



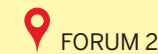
FORUM 1

Bürger nutzen LEERSTÄNDE kreativ neu

Yvonne Johannsen, Die Urbanisten, Dortmund
Markus Lütke-Lordemann, Stadtdienstleiter Stadt Solingen
Isolde Marx, Verein zur Förderung der Bücherstadt Langenberg e.V.

Jürgen Schnitzmeier, Geschäftsführung Mülheim & Buisness GmbH, Mülheim an der Ruhr (angefragt)

Moderation: **Anne Legat**



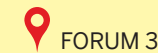
FORUM 2

Bürger gestalten aktiv Klimaschutz – Vielfalt der Handlungsfelder

Claudia Kasten, Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V., Hamm

Hans-Georg Walter, Vorsitzender des Vereins Aufbruch am Arrenberg, Klimaquartier Wuppertal Arrenberg
Silke Wesselmann, Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Kreis Steinfurt

Moderation: **Dr. Vera Gerling**



FORUM 3

Bürger verbinden „gutes Wohnen“ und sichere Nahversorgung für ihre Lebensqualität im Quartier

Heinz Frey, DORV-Zentrum, Jülich-Barmen
Stefan Lob, Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft, Gelsenkirchen

Andreas Pickhardt, Stadt Stolberg (angefragt)
Ernst-Georg Tiefenbacher, Mieterverein Gelsenkirchen e.V.

Moderation: **Dr. Wiebke Borgers**

- 14:30** **Kaffeepause**
DIGITALE LETTERBOX:
„Meine wichtigsten Punkte aus den Foren“ und „Wünsch Dir was für dein Quartier“
- 15:00** **Bürgerdialog mit dem Ministerium: Das Quartier der Zukunft – wie gestalten es Bürger, Kommune und Wirtschaft gemeinsam?**
Michael von der Mühlen,
Staatssekretär im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein Westfalen, im moderierten Gespräch mit den Teilnehmenden der Tagung, begleitet durch die Moderatorinnen der Foren, Vertretungen aus dem Koordinierungskreis und der Fokusgruppe.
- 16:00** **Zusammenfassung der Ergebnisse**
Frauke Burgdorff, Moderatorin
Christian Hampe, Vertreter der Fokusgruppe Quartiersakademie
- 17:00** **Ende der Veranstaltung**

Moderation: **Frauke Burgdorff,** Bochum



**BÜRGER
VERNETZEN
NACHBARSCHAFTEN.**